



Integrationsanleitung



HOMEWORKS QSX

myRoom XC



Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
> Beschreibung	3
> Technische Daten	3
> Systemkennung	4
INSTALLATION	5
> Montage	5
> Anschlussschema	5
> Anschlussschema Webserver HUB mit HomeWorks Q5X-Prozessor	5
> Anschlussschema Webserver HUB mit myRoom XC-Prozessor	6
EINRICHTUNG VON AIRZONE-SYSTEMEN MIT LUTRON-PROZESSOREN	7
> Integrationskennungen	7
> Kennung der Klimatisierungszone gesteuert durch Airzone	7
> Kennung der Klimatisierungszone gesteuert durch Lutron	7
> Einrichtung mit Lutron Designer	7
> Einrichtung mit Airzone Cloud	10

Einleitung

BESCHREIBUNG

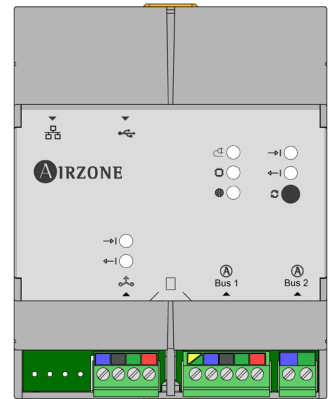
Der Webserver HUB (AZX6WSPHUB) ermöglicht die Integration von Lutron-Steuerungssystemen in Airzone-Klimasystemen über zwei Geräte:

- HomeWorks QSX-Prozessor
- myRoom XC-Prozessor

Der ist ein Plug&Play-Gerät für Airzone-Systeme, das die Durchführung folgender Aktionen über die Authentifizierung/Verschlüsselung mittels LAP- und LEAP-Protokollen ermöglicht:

- Steuerung von bis zu 32 Systemen.
- Einrichtung und Kontrolle der Zonen- und Systemparameter mittels Cloud-Plattform.
- Zuordnung zum Router per Bluetooth über die App.
- Mehrbenutzer und Mehrfachanmeldung.
- Integrationsanschluss über Modbus- oder BACnet MS/TP-Protokoll.
- Integration über Lokale API.
- Fernaktualisierung der Firmware des Webserver und der angeschlossenen Systeme.
- Fernverwaltung und Fehlerbehebung bei Systemfehlern.

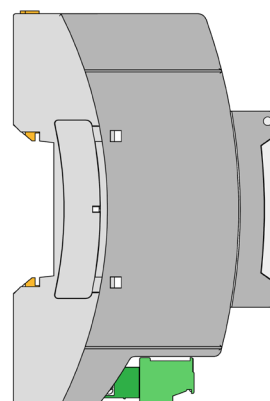
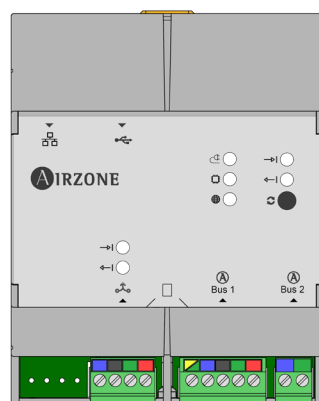
Das System erfordert den Anschluss von mindestens einem Thermostaten Airzone Blueface Zero. Ermöglicht die Klimasteuerung jeder angeschlossenen Zone über Lutron-Tastensätze und die Steuerung von Zeitprogrammierungen sowohl über den Prozessor als auch über die Lutron-App.



TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung und Stromverbrauch	
Art der Spannungsversorgung	VDC
V max.	12 V (Versorgung von der Systemzentrale)
I max.	1,1 A
Standby-Verbrauch	1,3 W
Betriebstemperaturen	
Lagerung	- 20 ... 70 °C (- 4 ... 158 °F)
Betrieb	0 ... 45 °C (32 ... 113 °F)
Zulässige Luftfeuchte im Betrieb	5 ... 90 % (nicht kondensierend)

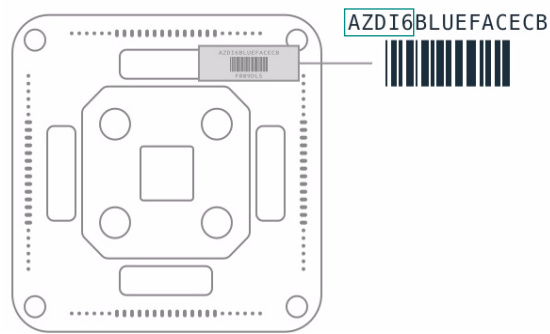
Ethernet	
Leitungsart	UTP Cat 5
Norm	100BASE-TX
Standard-IP-Adressierung	DHCP
WLAN	
Protokoll	Wi-Fi CERTIFIED™ 802.11a/b/g/n/ac
Frequenz	2,4 GHz (max. 150 Mbps) 5 GHz (max. 433 Mbps)
Maximaler Leistungspegel	19,5 dBm
Maximale Entfernung	100 m (328 ft)
Standard-IP-Adressierung	DHCP



Hinweis: Weitere Informationen über den Webserver HUB finden Sie im [Datenblatt](#).

SYSTEMKENNUNG

Um die Einstellungen vorzunehmen, muss zunächst das System identifiziert werden. Nehmen Sie dazu den Blueface-Thermostaten von seinem Sockel und überprüfen Sie den Code am Etikett auf der Rückseite des Thermostaten.



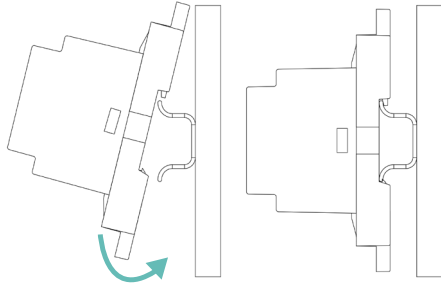
In Abhängigkeit von dem auf dem Etikett aufgedruckten Code wird das System unterschiedlich konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu den einzelnen Systemen:

Klasse		Zugehörige Dokumentation	
AZCE6	System Flexa 3.0 / Innobus Pro6	Kurzanleitung	Installationsanleitung
AZCE8	System Flexa 4.0 / Innobus Pro8	-	Installationsanleitung
AZC25	System Flexa 25	-	Installationsanleitung
AZDI6	System Acuazone / Innobus Pro32	Kurzanleitung	Installationsanleitung
AZRA6	System RadianT365	Kurzanleitung	Installationsanleitung
AZVAF	System VAF	Kurzanleitung	Installationsanleitung
AZZBS	System ZBS	Kurzanleitung	Installationsanleitung
AZZS6	2-Rohr und - 2-Leiter-System	Kurzanleitung	-

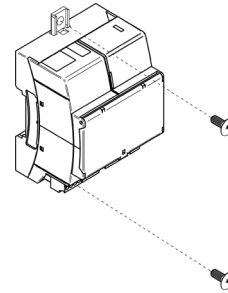
Installation

MONTAGE

Das Modul ist für die Aufputzmontage oder die Montage auf DIN-Schiene vorgesehen. Der Einbauort und die Montage müssen den geltenden Vorschriften über elektronische Geräte entsprechen.



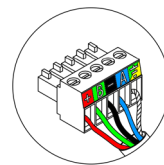
Montage auf DIN-Schiene



Wandmontage

Hinweis: Um das Modul von der DIN-Schiene abzunehmen, ziehen Sie die Lasche nach unten, um es zu lösen.

Zum Anschluss an die erste Systemzentrale nutzen Sie die 5-polige Klemme DMI zum Anschluss des Webserver-HUBs an den GA-Bus der Systemzentrale. Verwenden Sie eine geeignete Leitung: 4-adrige, verdrehte und geschirmte Leitung: 2 x 0,22 mm² + 2 x 0,5 mm² (2 x AWG 23 + 2 x AWG 20). Schließen Sie die Kabel unter Beachtung der Farbcodierung an der Schraubklemme an.

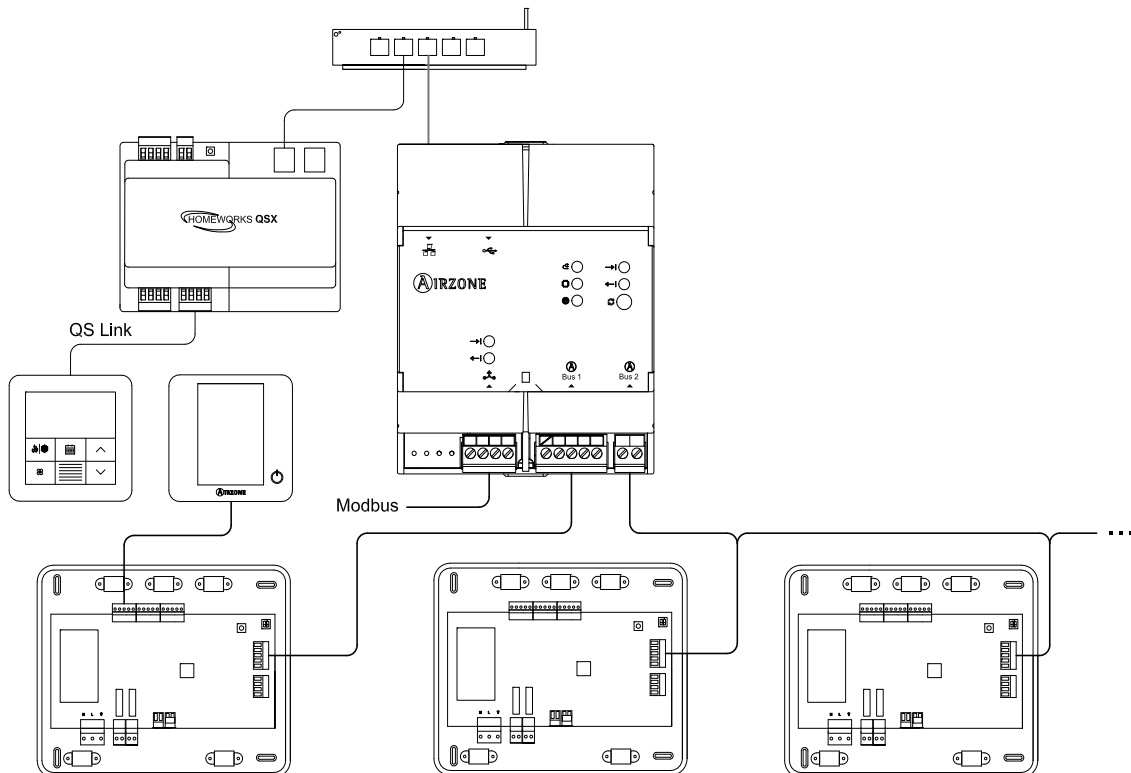


A	Blau
-	Schwarz
B	Grün
+	Rot
⏏	Schwarzer Kabelschirm

Zwischen dem Webserver HUB und dem Lutron-System muss eine Verbindung hergestellt werden (entweder über Ethernet oder WLAN). Sobald die Systemzentrale mit dem Webserver verbunden ist, wird dieser automatisch erkannt und die für den Betrieb mit dem Lutron-System erforderlichen Parameter werden automatisch gesetzt.

ANSCHLUSSSCHEMA

Anschlusschema Webserver HUB mit HomeWorks QSX-Prozessor



Wichtig: Der Webserver HUB ist in der Lage, bis zu 32 Systeme gleichzeitig von einem einzigen HomeWorks-QSX-System aus zu steuern. Jedes System hat eine Kennung, die für die Einstellung über den Lutron Designer benötigt wird.

Hinweis: Der Webserver kann über Ethernet-Kabel oder WLAN mit dem Router verbunden werden.

Einrichtung von Airzone-Systemen mit Lutron-Prozessoren

INTEGRATIONSKENNUNGEN

Je nachdem, welches Gerät für die Raumtemperatur im System zuständig ist, sind zwei verschiedene Konfigurationen möglich. Auf dieser Grundlage gilt Folgendes:

- Airzone ist für die Raumtemperatur zuständig, wenn diese von einem der folgenden Geräte stammt: Airzone Blueface Zero-Thermostat, Kabel-Controller der Inneneinheit, Rücklauf der Inneneinheit oder externe Sonde.
- Lutron ist für die Bereitstellung der Raumtemperatur zuständig, wenn diese vom Palladium-Thermostat stammt.

Unabhängig vom verwendeten Thermostaten kann das System Lutron die Zonen über die Bedientasten, Zeitschaltuhren und die Lutron-App vollständig steuern.

Kennung der Klimatisierungszone gesteuert durch Airzone

Das Airzone-System verwendet *UID* zur Steuerung der Solltemperatur, des Betriebsmodus und des Lüftungsmodus. Das erforderliche Format für diese Kennung (*UID*) ist: *1XXYY*, wobei *XX* für die Systemnummer und *YY* für die Nummer der HVAC-Zone steht.

- XX → 01 für Airzone-System 1; 02 für Airzone-System 2; ... Bis zu 32 Airzone-Systemen.
- YY → 01 für Airzone-Zone 1; 02 für Airzone-Zone 2; ... Bis zu 32 Airzone-Zonen pro System (abhängig von der Art des Airzone-Systems).

Beispiel: Eine *UID* für Airzone-System 1 und -Zone 2 lautet 10102.

Kennung der Klimatisierungszone gesteuert durch Lutron

Die *UID*-Kennung wird verwendet, um die vom Lutron-Thermostaten in der Zone gemessene Raumtemperatur dem Airzone-System zu melden. Das erforderliche Format für diese Kennung (*UID*) ist: *2XXYY*, wobei *XX* für die Systemnummer und *YY* für die Nummer der Airzone-Zone steht.

- XX → 01 für Airzone-System 1; 02 für Airzone-System 2; ... Bis zu 32 Airzone-Systemen.
- YY → 01 für Airzone-Zone 1; 02 für Airzone-Zone 2; ... Bis zu 32 Airzone-Zonen pro System (abhängig von der Art des Airzone-Systems).

Beispiel: Eine *UID* für den Palladium-Thermostaten in Airzone-System 1 und Zone 1 lautet 20101.

EINRICHTUNG MIT LUTRON DESIGNER

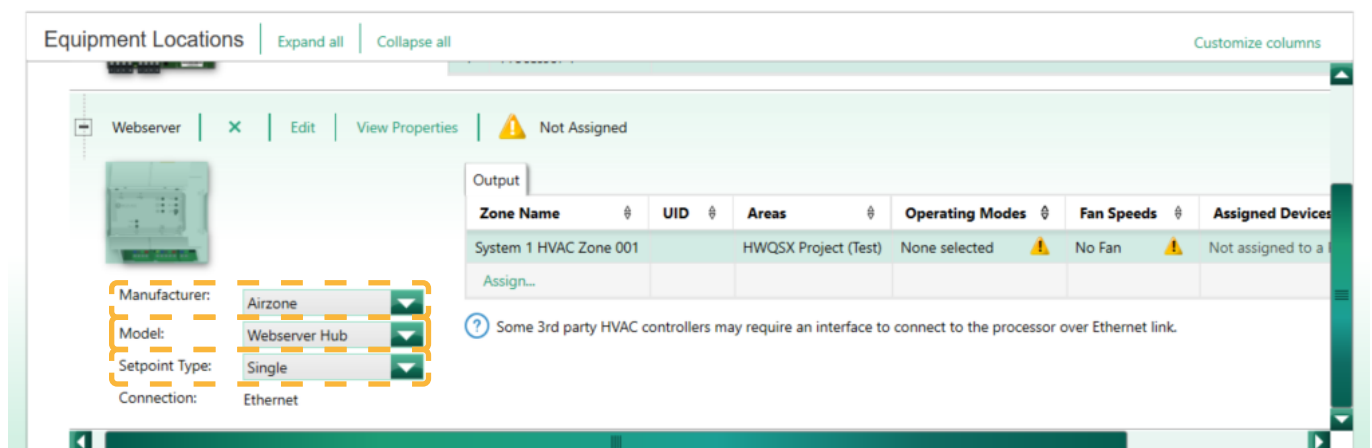
Hinweis: Es muss die Software Lutron Designer Version 23.0 oder höher verwendet werden.

1. Definieren Sie den Webserver HUB im Bildschirm *design - equipment*. Dazu fügen Sie ein „3rd Party HVAC“-Gerät hinzu. Wählen Sie die folgenden Optionen aus dem Dropdown-Menü aus:

- **Manufacturer:** Airzone
- **Model:** Webserver HUB
- **Setpoint type:** Single (für Airzone Flexa- / Acuazone- / RadianT-Systeme) o Dual (für Airzone VAF- / ZBS- / ZS6-Systeme)

Die Flexa- / Acuazone- / RadianT-Systeme verwenden nur °C, während die VAF- / ZBS- / ZS6-Systeme sowohl °C als auch °F verarbeiten können. Daher muss das Airzone-System und das Lutron-Projekt mit denselben Einheiten konfiguriert werden.

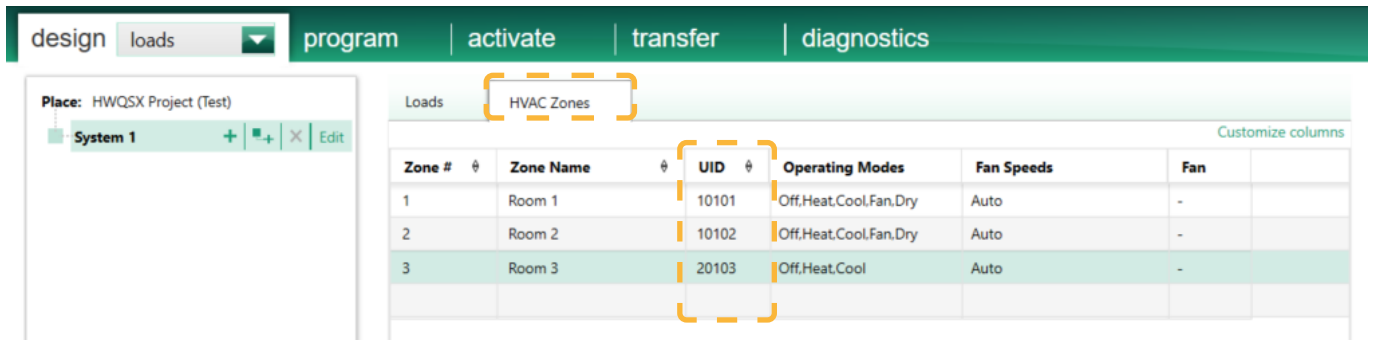
Setzen Sie den minimalen und maximalen Temperatursollwert auf 19 °C und 30 °C (66 °F und 86 °F). Im Falle von „Setpoint Dual“ stellen Sie den Wert der Temperaturdifferenz (Minimum Heat / Cool Setpoint Difference) auf den des Lutron-Systems ein.



2. Definieren Sie die HVAC-Zonen im Bildschirm *design - loads* im Abschnitt „HVAC zones“ und stellen Sie ihre Parameter ein.

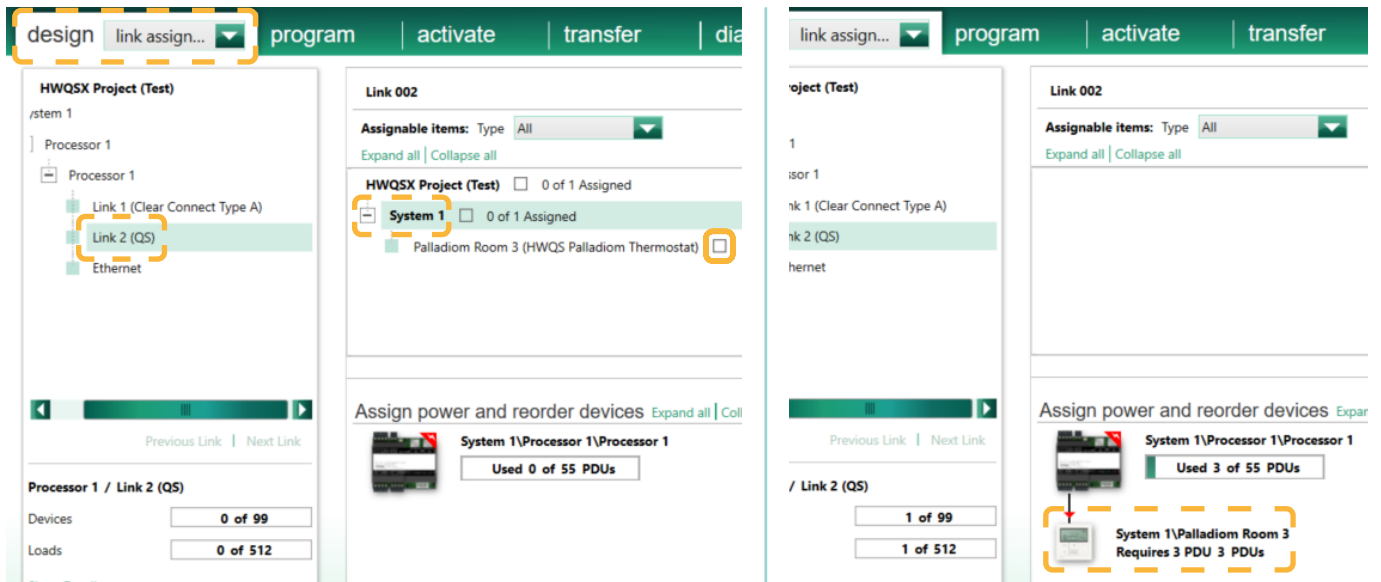
Hinweis: Die UID muss für jede Zone eindeutig sein und wird im Format 2XXYY oder 1XXYY vergeben, je nachdem, ob die Zone mit einem Lutron Palladium-Thermostaten als Zonensteuerung ausgestattet ist; siehe Abschnitt „Integrationskennungen“.

Wichtig: Bei zonierten kanalgeführten Zentralklimaanlagen muss die Lüfterdrehzahl (Fan Speeds) auf Auto eingestellt sein.

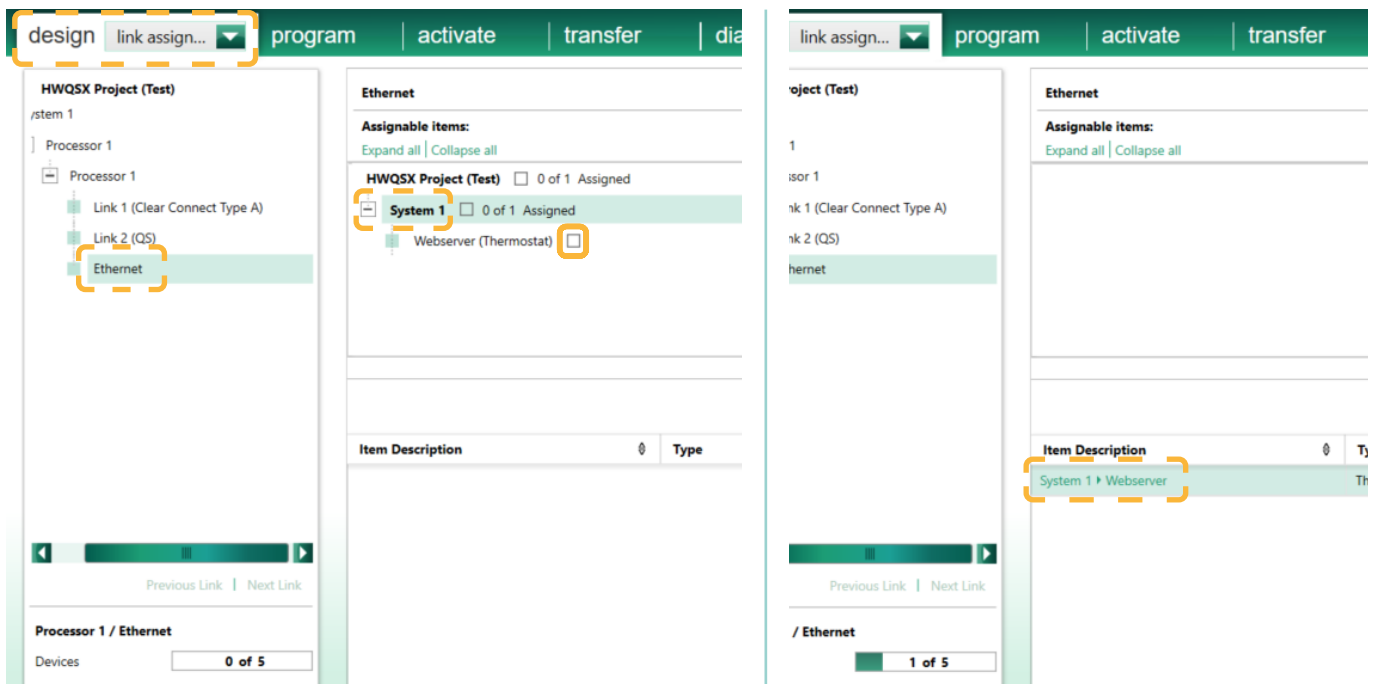


3. Im Bildschirm *design - link assignment*, weisen Sie dem Prozessor den Webserver HUB und die zuvor definierten Lutron Palladium-Thermostaten.

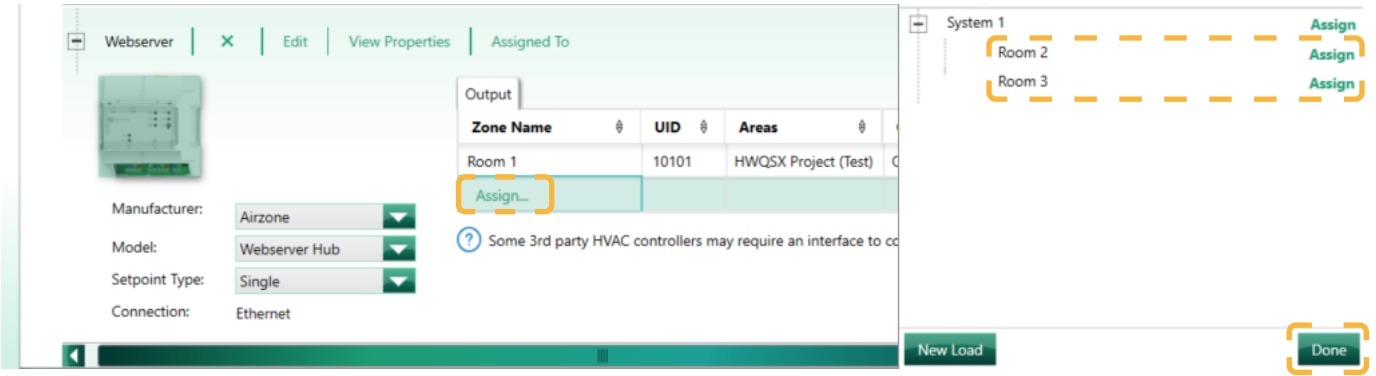
- Lutron Palladium: Verbinden Sie die Thermostate mit dem QS-Link der Prozessor.



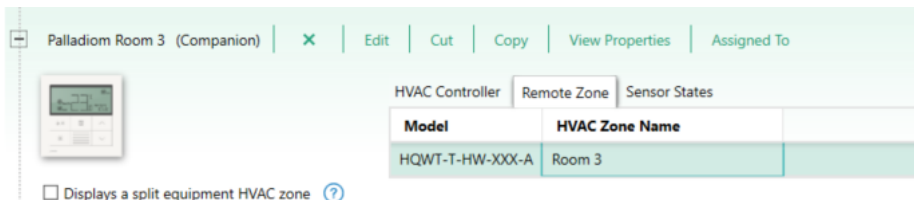
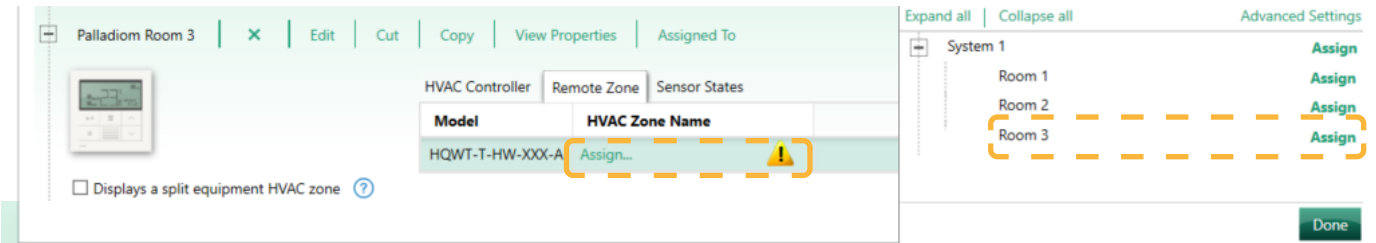
- Webserver HUB: Verbinden Sie den Webserver über Ethernet mit der Prozessor.



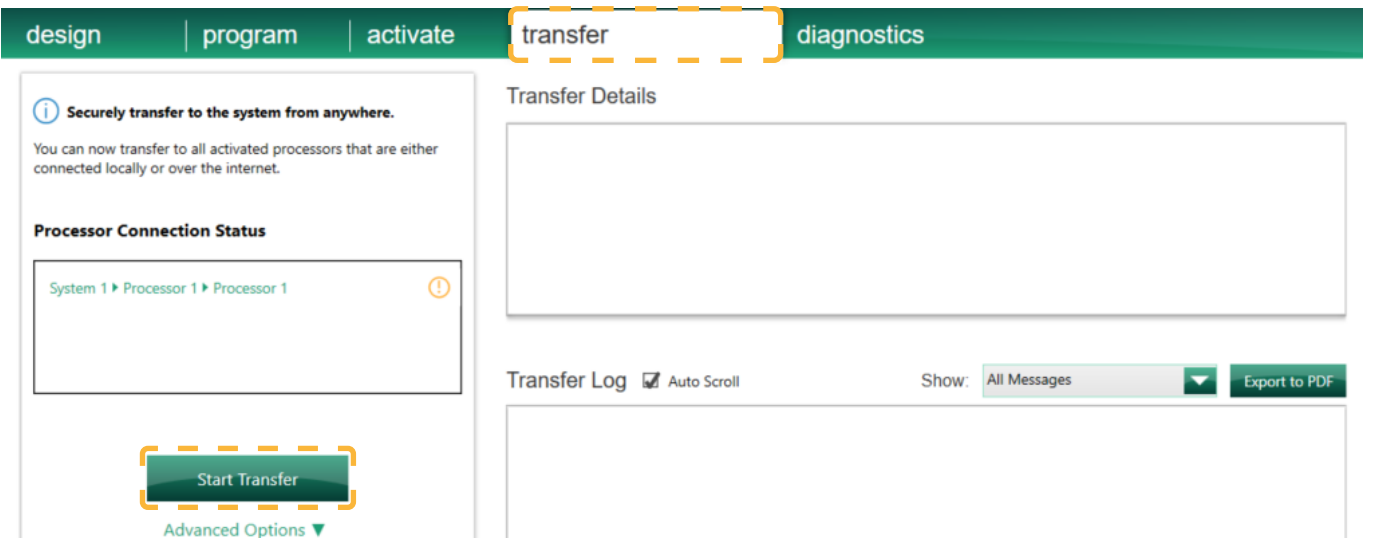
4. Im Bildschirm *design - equipment*, Klicken Sie in der Tabelle „Output“ auf „Assign“ und fügen Sie die zuvor erstellten verbleibenden HVAC-Zonen hinzu.



5. Im Bildschirm *design - controls*, Klicken Sie im Parameter „Remote Zone“ auf „Assign“ und fügen Sie den HVAC-Bereich Zonen, den der Palladiom-Thermostat steuern soll.

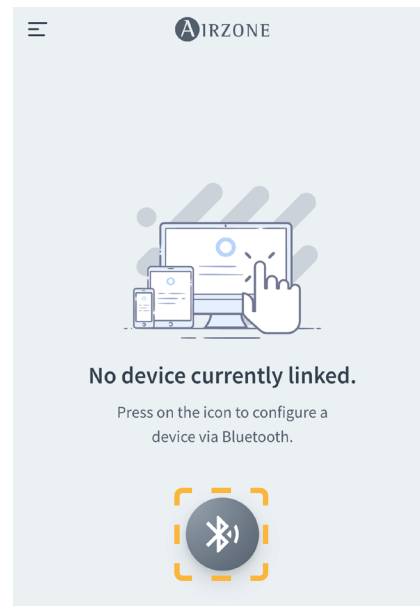
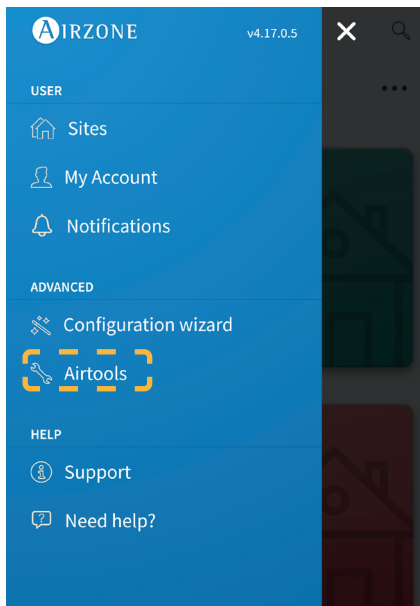


6. Wählen Sie abschließend den *transfer* Bildschirm und beginnen mit der Übertragung der Konfiguration an den Prozessor.



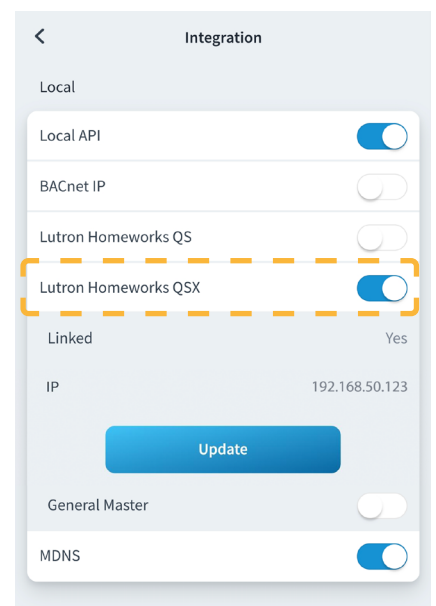
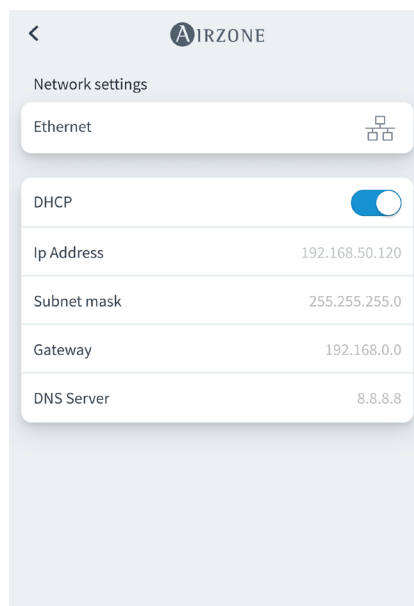
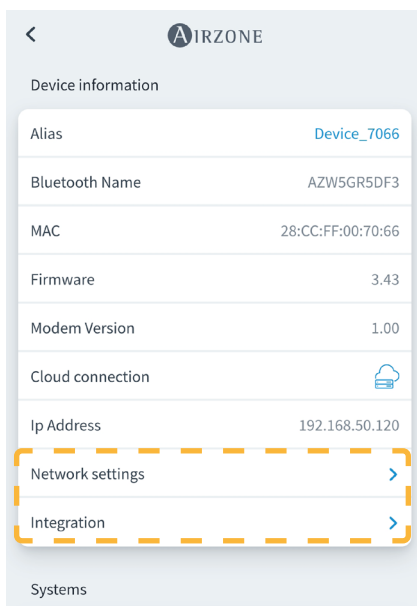
EINRICHTUNG MIT AIRZONE CLOUD

Rufen Sie die Anwendung Airzone Cloud auf und klicken Sie im Seitenmenü auf „Airtools“, um die erweiterten Einstellungen aufzurufen. Klicken Sie auf das Symbol „Bluetooth“, um nach Geräten zu suchen, und wählen Sie das zu konfigurierende Gerät aus.



Im Abschnitt „Gerätedaten“ sehen Sie die *Netzwerkeinstellungen*. Durch Auswahl des Untermenüs *Integration* können Sie außerdem die Art der Integration Ihres Systems wählen.

Hinweis: Der Lutron HomeWorks QSX-Prozessor ist ab der Version 3.44 auf dem Webserver HUB verfügbar.



Wenn die Integration mit dem Lutron Prozessor aktiviert ist, erscheinen 3 Parameter:

- **Verknüpft (Linked).** Zeigt an, ob Airzone mit Lutron verknüpft wurde. Beide Systeme müssen sich im selben Netzwerk befinden (WLAN oder Ethernet) und es muss mindestens einmal der Zuordnungsvorgang auf dem Lutron Prozessor aktiviert worden sein (durch Drücken der Taste auf dem Prozessor*). Zum Entfernen einer vorherigen Verknüpfung können Sie einen Reset auf die Werkseinstellungen über den Webserver (durch Drücken und 10 Sekunden langes Halten) oder über die App Airzone Cloud über den Pfad **Airtools** → **Bluetooth** → **Reset auf Werkseinstellungen** durchführen. Sobald der Parameterstatus aktiv ist, werden die Zonen des Airzone-Systems mit den HVAC-Zonen von Lutron verknüpft.

** Während des Verknüpfungsvorgangs muss nach dem Drücken der Taste am Prozessor manchmal einige Sekunden gewartet werden, bis die Verknüpfung abgeschlossen ist.*

- **IP.** Zeigt zu Informationszwecken die IP-Adresse des Lutron-Prozessors an. Mehrere Lutron-Prozessoren können mit einem einzigen Webserver gesteuert werden (bis zu 256), sofern sie sich im selben Netzwerk befinden.
- **General Master.** Wenn diese Option aktiviert ist, können alle HVAC-Zonen von Lutron den Betriebsmodus des Airzone-Systems ändern. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, kann dagegen nur die HVAC-Zone von Lutron, die der Airzone-Master-Zone zugeordnet ist, den Modus ändern. Alle anderen Zonen arbeiten, wenn sie angefordert werden, in dem Modus, in dem sich die Master-Zone befindet.

Drücken „Aktualisieren (Update)“, um den Status der Kopplung von Webserver mit dem Prozessor zu aktualisieren.



www.lutron.com



airzonecontrol.com

Marie Curie, 21
29590 Málaga
Spain

v100

